

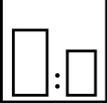
### Verwendungszweck

Spezialreiniger mit haftvermittelnder Wirkung auf vorhandenen Lackierungen. Zur wirtschaftlichen Umlackierung von z. B. Baumaschinen, Nutzfahrzeugen, etc.

Mipa 1K-Adhesion Cleaner wirkt zweifach, reinigt und bereitet die Oberfläche für die nachfolgende Beschichtung vor. Das vorherige Anschleifen wird somit nicht zwingend vorausgesetzt.

Mipa 1K-Adhesion Cleaner mittels Wischtuch gleichmäßig satt, im Kreuzgang auf die Beschichtung auftragen und sicherstellen, dass die Flächen feucht benetzt bleiben. Die haftvermittelnde Wirkung hat sich erfolgreich eingestellt, wenn eine deutliche Mattierung der Altlackierung sichtbar wird. Die Flächen sind nach frühestens 15 Minuten bei 20 °C und bis maximal 2 Stunden bei 20 °C, mit lösemittelhaltigen Mipa 2K-Decklacken überlackierbar.

### Verarbeitungshinweise

	<b>Mischungsverhältnis</b>						
	<b>Härter</b>		<b>nach Gewicht Lack : Härter</b>		<b>nach Volumen Lack : Härter</b>		
	--		--		--		
	<b>Härter</b>						
	--						
	<b>Topfzeit</b>						
	--						
	<b>Verdünnung</b>						
	--						
	<b>Verarbeitungsviskosität</b>						
	Die Viskosität ist verarbeitungsfertig eingestellt.						
	<b>Fließbecher</b>		<b>Airmix/Airless</b>				
	--		--				
	<b>Auftragsverfahren</b>						
	<b>Auftragsverfahren</b>	<b>Härter</b>	<b>Druck (bar)</b>	<b>Düse (mm)</b>	<b>Spritzgänge</b>	<b>Verdünnung</b>	
	Wischtuch	--	--	--	--	0 %	
	<b>Trocknungszeit</b>						
	<b>Härter</b>	<b>Objekttemp.</b>	<b>Staubtrocken</b>	<b>Griffest</b>	<b>Montagefest</b>	<b>Schleifbar</b>	<b>Überlackierbar</b>
	--	20 °C	--	--	--	--	15 min - 2 h

### Hinweise

<b>Charakteristik:</b>	Bindemittelbasis:	--
	Festkörper (Gew. %):	0
	Festkörper (Vol. %):	0
	Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s):	10 - 13
	Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l):	~ 1,0
	Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten):	--

Version: d 3/0723

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49 8703 92 20 · Fax: +49 8703 92 21 00 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com

<b>Eigenschaften:</b>	Sehr gute Reinigungs-, Entfettungs-, sowie haftvermittelnde Wirkung
<b>Theoretische Ergiebigkeit:</b>	--
<b>Lagerung:</b>	Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Jahre. Optimale Lagerbedingungen bei + 5 °C bis + 25 °C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Abweichende Lagerbedingungen können zu unerwünschten Eigenschaften des Materials führen.
<b>VOC:</b>	< 920 g/l.
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	Ab + 10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.
<b>Untergrundvorbehandlung:</b>	--
<b>Aufbauvorschläge:</b>	2K Werkslackierungen, Werks-Pulverbeschichtungen: Vorbehandlung: 1K-Adhesion Cleaner. Decklackierung: *PU 215-80 / PU 248-90 / PU 250-XX mit 50 - 60 µm Trockenschichtdicke.
<b>Besondere Hinweise:</b>	*Weitere Mipa Decklacke verfügbar, bitte kontaktieren Sie Ihren Fachberater oder unsere Anwendungstechnik.  Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.  Achtung: Aufgrund unterschiedlichster Bindemittelsysteme und Beschaffenheit der Oberfläche der Altlackierungen kann eine direkte Haftung nicht automatisch vorausgesetzt werden. Daher muss eine Haftungsprüfung auf Originaluntergrund durchgeführt werden.
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	--
<b>Entsorgung:</b>	Die Entsorgung erfolgt über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.